

offen geht

Interkulturelle Wochen 2021 Gronau



Gronauer Netzwerk Migration GroNet

01.09.2021 – 03.10.2021



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

vom 1. September bis 3. Oktober 2021 finden in Gronau wieder die Interkulturellen Wochen statt.

Unter dem diesjährigen Motto #offengeht wird unsere Stadt ihre kulturelle Vielfalt zeigen und mit zahlreichen Aktionen zum Mitmachen einladen. Eine bunte Palette von Ausstellungen, Filmvorführungen, Podiumsdiskussionen und weiteren Veranstaltungen wartet auf Sie!

Menschen aus rund 100 Ländern leben in unserer Stadt. Das bedeutet einen unglaublichen Facettenreichtum, der sich in unterschiedlichen Sprachen, Religionen und Lebensweisen, aber auch in der Ausgestaltung von Musik und Tänzen widerspiegelt.

Die Interkulturellen Wochen bieten die Möglichkeit für Austausch, Begegnung und Dialog – und zwar auf Augenhöhe. Ich hoffe, dass viele Gronauerinnen und Gronauer der Einladung folgen und die ein oder andere Veranstaltung besuchen, damit wir einander noch besser verstehen, damit wir voneinander noch mehr lernen.

Lassen Sie uns die Interkulturellen Wochen mit Leben füllen und gemeinsam eine friedliche, offene und solidarische Gesellschaft fördern.

Danken möchte ich dem Gronauer Netzwerk Migration, das sich mit großem Engagement seit vielen Jahren für die Integration in unserer Stadt stark macht und es wieder einmal geschafft hat, ein attraktives, breit gefächertes Programm auf die Beine zu stellen.

Ihr



Rainer Doetkotte

Bürgermeister

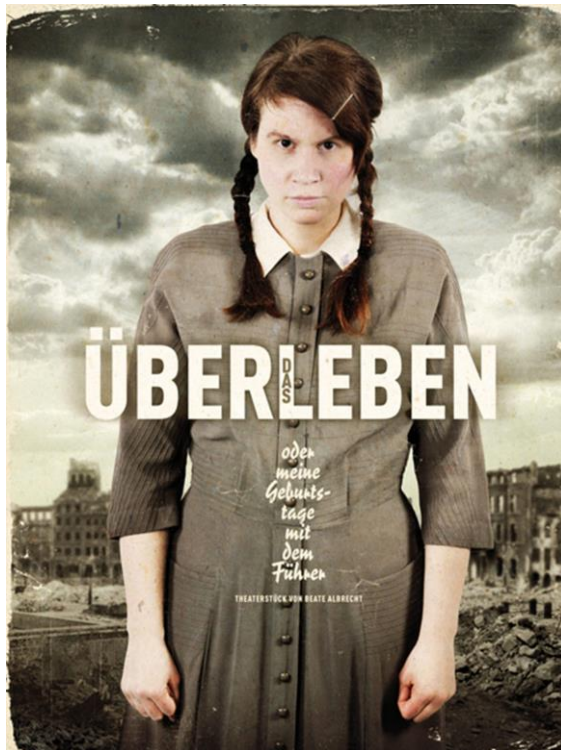


Donnerstag, 02.09.2021 (für Schulklassen)

Freitag, 03.09.2021, (für Schulklassen)

Samstag, 04.09.2021 (öffentlich 16:00 Uhr) *

**Vorführung des Theaterstücks „ÜBER das LEBEN oder meine
Geburtstage mit dem Führer“ Aula Gymnasium**



Bei Hitlers Machtübernahme 1933 ist Anni 9 Jahre. Sie, ihre Freunde und ihre Eltern geraten mehr und mehr in den Strudel der historischen Ereignisse. Einige von ihnen werden Anhänger der NS-Diktatur und marschieren mit, andere versuchen, sich der alles beherrschenden Ideologie zu verweigern oder dem Terror zu entfliehen. Anni schließt sich einer Gruppe von Jugendlichen an, die auf den Drill der Hitlerjugend keine Lust hat. Als Anni jedoch gefangen genommen wird, entwickelt sich ihr Kampf um ein gerechtes Leben zu einem Kampf ums Überleben.

***Anmeldung für die öffentliche Vorführung am 04.09.21 um 16:00 Uhr Fridtjof-Nansen-Realschule BrillAl@fnrs.gronau.de**

Der missio-Truck ist da

Donnerstag, 09.09.2021 Driland Kolleg (Schulveranstaltung)

Freitag, 10.09.21 Driland Kolleg (Schulveranstaltung)

Freitag, 10.09.21 Hörster Platz* 13:00 – 17:00 Uhr

Samstag, 11.09.21 Hörster Platz* 10.00-15:00 Uhr

Menschen auf der Flucht. Die multimediale Ausstellung.

Der missio-Truck ist da.



„Fliehen müssen stellt das Leben auf den Kopf und zieht dir den Boden unter den Füßen weg.“

Am Beispiel von Bürgerkriegsflüchtlingen im Ostkongo werden die Besucherinnen und Besucher durch die multimediale Ausstellung im missio-Truck „Menschen auf der Flucht“ für die Ausnahmesituation Flucht sensibilisiert.

*Freitagnachmittag und Samstag wird der Missio-Truck auf dem Parkplatz Hörster Straße (neben dem Walther-Thiemann-Haus) stehen. Besuchergruppen (ab 14 Jahre) gerne bei ahmet.sezer@gronau.de anmelden



Handys recyceln – Gutes tun
Bringen Sie Ihr altes Handy mit zum Truck!

Handys können in der Stadtbücherei Gronau zu den Öffnungszeiten ganzjährig abgegeben werden

„Faire Schaufenster“ der Kitas und Familienzentren 13. September bis den 08. Oktober 2021

Im Rahmen der interkulturellen Wochen werden die Kitas, Familienzentren aus Gronau und Epe und die Lindenschule „faire Schaufenster“ gestalten. Die informativ und bunt gestalteten Schaufenster werden im Zeitraum von Montag, den 13. September bis Freitag, den 08. Oktober 2021 zu bewundern sein. Die Kindergartenkinder und ihre Erzieherinnen und Erzieher haben sich mit verschiedenen Themen wie Interkulturalität, Nachhaltigkeit, soziale Gerechtigkeit und Lebensbedingungen in verschiedenen Ländern, Klimaschutz und weiteren Fairtrade Themen beschäftigt.



Die Ergebnisse werden in kreativ gestalteten Beiträgen in beiden Ortsteilen zu sehen sein und laden die Bürgerinnen und Bürger zum Betrachten der „Fairen Schaufenster“ ein. Die Standorte der beteiligten Kitaschaufenster werden frühzeitig in den Medien (Internet und Presse) bekannt gegeben.

**Mittwoch, 15.09.2021 um 16:00 Uhr
Info-Veranstaltung der DRK-Servicestelle für
Antidiskriminierungsarbeit im Haus der Begegnung, Jöbkesweg 5**



Die Servicestelle für Antidiskriminierungsarbeit beim Roten Kreuz im Kreis Borken ist eine Beratungsstelle für alle Betroffenen von Rassismus und Diskriminierungen. In der Info-Veranstaltung stellt sie sich vor: Was ist Diskriminierung? Wie kann man gegen Diskriminierung vorgehen? Welche Angebote gibt es?

Voranmeldung unter antidiskriminierung@drkborken.de

Freitag, 24.09.2021

Interkulturelle Wanderung durch Epe

Start: 14:00 Uhr ab Amtshaus Epe



© Foto Hartmut Springer

Ein Stadtrundgang der besonderen Art erwartet Sie!
Bekannte Orte in Epe sollen unter spezieller Fragestellung besucht werden: Wo waren und sind markante Punkte, die für Zuwanderungsgeschichten wichtig sind? Welche Zuwanderungsgeschichten verbergen sich an bestimmten Stellen? Und wo vermischt sich Einheimisches und (ehemals) Fremdes? Der Rundgang startet unter sachkundiger Führung am Eper Amtshaus Richtung Germania. Nach Geschichten aus der Zeit der Textilindustrie ist der nächste Stopp die Alte Synagoge, wo die Gruppe weitere interessante Informationen erhält.

Die interkulturelle Wanderung endet schließlich beim Verein der Portugiesen, wo nicht nur spannende Zuwanderungsgeschichten, sondern auch noch ein paar leckere Häppchen warten. Lernen Sie Epe einmal aus einer anderen Perspektive kennen!

Mit Voranmeldung bei Euregio Volkshochschule Gronau vhs@gronau.de.

Samstag, 25.09.2021, 17:00 Uhr
Vernissage* „Wir sind Gronau“
Fereshteh Esmatibashar zad
mit musikalischer Begleitung von Dora Raykova (Violine)
Café Grenzenlos , Kurt-Schumacherplatz 6



Mit der Ausstellung "**Wir sind Gronau**" beteiligen sich die DRK-Familienzentren „Zum Regenbogenland" und "Die kleinen Strolche" aktiv an den interkulturellen Wochen 2021 in Gronau. In Kooperation mit dem Ev. Jugendhilfe Münsterland gGmbH, Jugendmigrationsdienst Gronau zeigen die zwei DRK-Familienzentren durch die kreativen Beiträge der Kinder wie Vielfalt in Gronau gelebt wird. Die Künstlerin Fereshteh Esmatibashar zad bereichert die Ausstellung durch Portraits einzelner Kinder. Die Ausstellung ist vom

25. September bis zum 08. Oktober 2021 im Café Grenzenlos
11. Oktober bis zum 22. Oktober im Haus der Begegnung, Jöbkesweg 5 ,
25. Oktober bis zum 12. November in der Stadtbücherei, Parkstr. 1,
zu sehen.

***Corona bedingt findet die Vernissage nur mit geladenen Gästen statt.**

Montag, 27.09.2021
Vortrag Aladin El-Mafaalani
Wozu Rassismus?
online-Veranstaltung 10:00 – 12:30 Uhr

Seit dem gewaltsamen Tod von George Floyd in Minneapolis 2020 wird auch in Deutschland offen, kontrovers und hitzig über Rassismus debattiert. Wie funktioniert Rassismus, wem dient er und wozu? Aladin El Mafaalani gibt einen Überblick über die Begriffsverständnisse, die Geschichte und die Gegenwart dieser prägenden menschenfeindlichen Herrschaftsideologie. Dabei werden die jüngsten Entwicklungen und Diskurse unter die Lupe genommen und eingeordnet.

Wie definiert man Rassismus, wann ist er entstanden, wie hat er sich bis heute gewandelt?

Woran erkennt man, dass eine Handlung oder Aussage rassistisch ist ?

Was ist der Unterschied zwischen strukturellem und institutionellen Rassismus? *Aladin El-Mafaalani ist Soziologe und Inhaber des Lehrstuhls für Erziehung und Bildung in der Migrationsgesellschaft an der Universität Osnabrück. Er ist dort sowohl am Institut für Erziehungswissenschaft als auch am Institut für Migrationsforschung und interkulturelle Studien (IMIS) angesiedelt. Sein aktuelles Buch „Wozu Rassismus? Von der Erfindung der Menschenrassen bis zum rassismus-kritischen Widerstand“ ist vor Kurzem erschienen.



Foto © Mirza Odabasi

Mit Voranmeldung über:

<https://bildungskreis-borken.de/umfrage/index.php/565861?lang=de>



**Montag, 27.09.2021 um 14:00 Uhr Ausstellungseröffnung
„Vergessene Welten & blinde Flecken“**

Freitag, 01.10.2021 18.30 Uhr

**Online-Vortrag zur Ausstellung mit Ladislaus Ludescher
Stadtbücherei Gronau Parkstr. 1**



Nicht selten weisen Medien einen blinden Fleck auf, wenn es sich um den Globalen Süden handelt. Obwohl während der Hungersnot in Ostafrika und der Tschadseeeregion Ende 2017 fast 37 Mio. Menschen vom Tod bedroht waren, wurde über diese kaum berichtet. Auch der Jemen, wo 2017 die weltweit größte jemals gemessene Cholera-Epidemie ausbrach, gehört zu den medial vergessenen Welten, denen keine Sondersendungen gewidmet werden.

Die Ausstellung ist vom 27. September bis zum 22. Oktober 2021 in der Stadtbibliothek Gronau, Parkstr. 1, zu den Öffnungszeiten zu sehen.

Der Vortrag wird am 01. Oktober ab 18.30 Uhr über die Videoplattform „Zoom“ übertragen und kann nach Anmeldung unter stadtuecherei@gronau.de vor Ort in der Bücherei besucht werden oder der Link zugesandt.

Dienstag, 28.09.2021, 15:00 Uhr
Eröffnung der Fotoausstellung
„60 Jahre Migration aus der Türkei“
Haus der Begegnung, Jöbkesweg 5



©Foto Günay Ulutunçuk (DOMID* Archiv)

Es war eine leise, pragmatische Vereinbarung – mit ungeahnten und bis heute prägenden Folgen für die deutsche Gesellschaft. In einem zweiseitigen Dokument regelte das Auswärtige Amt in Bonn mit der türkischen Botschaft am 30. Oktober 1961 die Entsendung von Arbeitskräften aus der Türkei nach Deutschland.

*DOMID: -Dokumentationszentrum und Museum über die Migration in Deutschland- Der Verein wurde 1990 von Migrant*innen gegründet und verfügt über die bundesweit größte Sammlung von Objekten und Zeugnissen, die die vielfältige Geschichte der Migration in Deutschland dokumentieren.

Von Anfang an machte sich DOMiD für eine Erinnerungskultur in der Migrationsgesellschaft stark und tritt auch heute noch dafür ein, dass die vielfältige Geschichte von Migrant*innen in offiziellen Geschichtserzählungen Einzug erhält.

Mit Voranmeldung bei ahmet.sezer@gronau.de

Die Ausstellung ist vom
28. September bis zum 22. Oktober 2021
im Haus der Begegnung, Jöbkesweg 5, 10:00 – 18:00 Uhr zu sehen.

**Dienstag, 28.09.2021 von 16:30 – 18:00 Uhr
Mal-Aktion im Kinder- und Jugendzentrum Luise**



Wir malen zusammen mit euch Leinwand-Bilder zum Symbol des Ankers.

Der Anker steht meist für Liebe, Hoffnung, Geborgenheit, Schutz und Freiheit. Er stellt also ein Symbol mit ganz vielen schönen Eigenschaften dar! Aus den Leinwänden werden wir dann einen großen Anker gestalten, der dann in der Luise im Eingangsbereich aufgehängt wird und unsere BesucherInnen herzlich begrüßt. Dann auch mit in eurem Namen!

Es können 10 Kinder teilnehmen, daher wird empfohlen, sich vorher unter der Nummer **02562/712350** anzumelden.

Mittwoch, 29.09.2021 um 15:30 Uhr
Filmvorführung „Gleis 11“
im Haus der Begegnung



Foto © Cocktailfilms

Regisseur Çağdaş Yüksel erzählt mit dem Film "Gleis 11" die Geschichte der ersten Einwanderergeneration. *„Wir haben nach unerzählten Geschichten der Gastarbeiter: innen gesucht. Entstanden ist ein Kinofilm – eine Hommage an die erste Generation.“* Çağdaş Yüksel

Mit Voranmeldung bei der Ev. Jugendhilfe Münsterland gGmbH

jmd-gronau@ev-jugendhilfe.de

Mittwoch, 29.09.2021 um 18:00 Uhr
**"Kulinarische Weltreise nach Ägypten, versüßt mit einem
mazedonischen Nachtisch"**
im Haus der Begegnung



©Foto Salma Nethe

**Kulinarische Weltreise nach Ägypten, versüßt mit einem mazedonischen
Nachtisch!**

Ein freundliches Willkommen ist besser als ein gutes Abendessen, sagen die Ägypter. Aber: Wie wäre es mit einem freundlichen Willkommen mit einem guten Abendessen? Zusammen an einem Tisch können wir das ägyptische Nationalgericht Kuschari speisen. Kuschari ist für die ägyptische Küche wie die Pyramiden für ihre Kultur. Sehr ikonisch und sehr lecker! Dieses Gericht ist in Ägypten bei Arbeitern und Werk tätigen, aber auch Wohlhabenden sehr beliebt. Es ist einfach für alle. Es besteht aus vielen Zutaten, deren Kombination für die deutsche Küche nicht vorstellbar ist. Danach geht die Reise mit einem Nachtisch nach Mazedonien.

Mit Voranmeldung bei der Ev. Jugendhilfe Münsterland gGmbH
jmd-gronau@ev-jugendhilfe.de

Freitag, 01.10. 2021 um 10:00 Uhr
Gemeinsamer Besuch der
Gedenkstätte „10+1 Baum für die Opfer der NSU“ mit den
Baumpaten



©Foto Stadt Gronau

Am Donnerstag, 18. März 2021, wurde im Stadtpark in Gronau die Gedenkstätte für die Opfer des NSU eingeweiht. Mit diesem Erinnerungsort wurde ein deutliches Zeichen gegen Rassismus und Rechtsextremismus – für Freiheit und Rechtsstaatlichkeit gesetzt, das gesamtgesellschaftliche Ziel für ein vielfältiges, friedliches und gleichberechtigtes Zusammenleben. Die elf Bäume, die hier eingepflanzt wurden, stehen für die zehn Opfer des NSU und ein Baum steht für alle anderen, zum Teil unbekanntem, Opfer rassistischer Angriffe.

Mit musikalischer Begleitung von Dora Raykova (Violine)

*Corona bedingt findet die Veranstaltung nur mit geladenen Gästen statt.

Freitag, 01.10.2021 um 11:00 Uhr Verleihung des Integrationspreises 2020 an die Martin-Luther-Schule



Der Integrationsrat der Stadt Gronau verleiht jährlich einen Integrationspreis.

Damit wird das Engagement von Bürgerinnen und Bürgern, Gruppen und Organisationen, die sich aktiv und nachhaltig für die Integration geflüchteter, asylsuchender oder bereits anerkannter Flüchtlinge und Mitbürgerinnen und

Mitbürger mit Migrationshintergrund einsetzen gewürdigt. Die Martin-Luther-Schule erhielt für das Projekt „Pausenmethodik 1-to-move.“ den Integrationspreis 2020 „Gronau verbindet“.

*Corona bedingt findet die Veranstaltung nur mit geladenen Gästen statt.

**Sonntag, 03.10.2021 Interkulturelle Wanderung durch
Gronau
Start: 11:00 Uhr ab rock'n'popmuseum**



©Foto Hartmut Springer.

Ein Stadtrundgang der besonderen Art erwartet Sie!
Markante Orte in Gronau sollen aus interkultureller Perspektive besucht werden.

Start ist am rock'n'popmuseum. Die ehemalige Turbinenhalle von van Delden und die benachbarte „Weiße Dame“ zeugen von der Zeit der Textilindustrie, die Arbeitsplatz für viele „Gastarbeiter“ der damaligen Zeit war. Auf dem Weg zur Syrisch-Orthodoxen Kirche geht es vorbei am Bahnhof und der Waagestraße – weitere Orte, die für Zugwanderungsgeschichten eine Rolle spielen.

Die aramäische Kirchengemeinde erwartet die Gruppe an der Zollstraße mit Informationen zu ihren Traditionen. Von dort geht es weiter über das ehemalige van-Delden-Areal, das heutige Laga-Gelände, zur Türkisch-Islamischen Gemeinde. Beim Tag der Offenen Moschee erfährt die Gruppe in der Burgstraße Interessantes aus einem weiteren Kulturkreis. Hier warten zum Abschluss auch noch einige kulinarische Kostproben auf die interkulturelle Wandergruppe.

Mit Voranmeldung bei der Euregio-Volkshochschule, Tel.: 02562 12 666 oder www.vhs-gronau.de

Sonntag, 03.10.2021
Türkisch Islamische Gemeinde Gronau
ab 11:00 Uhr Burgstr. 11



TAG DER OFFENEN MOSCHEE

Der Tag der offenen Moschee in Deutschland ist ein seit 1997 bestehender, jährlich fest terminierter Veranstaltungstag, der am 3. Oktober, dem Tag der Deutschen Einheit stattfindet. Das Datum wurde nach Angaben des Zentralrats der Muslime in Deutschland bewusst gewählt, um das Ziel einer religionsübergreifenden Verständigung zu verdeutlichen. Zudem soll das Selbstverständnis der Muslime, Teil des 1990 wiedervereinigten deutschen Staates zu sein, und die Verbundenheit Bewohnerinnen und Bewohnern Deutschlands zum Ausdruck gebracht werden.

Veranstaltungsübersicht

Datum	Veranstaltung	Ort und Zeit
02.09. - 04.09.2021	Vorführung des Theaterstücks „ÜBER das LEBEN oder meine Geburtstage mit dem Führer“	Aula Gymnasium
09.09. - 11.09.2021	Der Missio-Truck ist da	Driland Kolleg Hörster Platz
13.09. - 08.10.2021	„Faire Schaufenster“ der Kitas und Familienzentren	Innenstadt
Mittwoch, 15.09.2021	Info-Veranstaltung der DRK-Servicestelle für Antidiskriminierungsarbeit	Haus der Begegnung 15:30 Uhr
Freitag, 24.09.2021	Interkulturelle Wanderung durch Epe	Amtshaus Epe 14:00 Uhr
Samstag, 25.09.2021	Vernissage „Wir sind Gronau“ Fereshteh Esmatibasharzad	Café Grenzenlos
Montag, 27.09.2021	Ausstellungseröffnung „Vergessene Welten und blinde Flecken	Stadtbücherei Gronau
Montag, 27.09.2021	onlinevortrag Aladin El-Mafaalani Wozu Rassismus?	
Dienstag, 28.09.2021	Mal-Aktion im Kinder- und Jugendzentrum Luise	Jugendzentrum Luise 16:30 - 18:00 Uhr
Dienstag, 28.09.2021	Eröffnung der Fotoausstellung „60 Jahre Migration aus der Türkei“	Haus der Begegnung 15:00 Uhr
Mittwoch, 29.09.2021	Filmvorführung „Gleis 11“	Haus der Begegnung 15:00 Uhr
Mittwoch, 29.09.2021	"Kulinarische Weltreise nach Ägypten, versüßt mit einem mazedonischen Nachtisch"	Haus der Begegnung 18:00 Uhr
Freitag, 01.10.2021	Gemeinsamer Besuch der Gedenkstätte „10+1 Baum für die Opfer der NSU“ mit den Baumpaten	Stadtpark Gronau 10:00 Uhr
Freitag, 01.10.2021	Verleihung des Integrationspreises 2020	Martin-Luther-Schule 11:00 Uhr
Freitag, 01.10.2021	Online-Vortrag zur Ausstellung „Vergessene Welten und blinde Flecken	Stadtbücherei Gronau 18:00 Uhr
Sonntag, 03.10.2021	Interkulturelle Wanderung durch Gronau	rock'n' popmuseum 11:00 Uhr
Sonntag, 03.10.2021	Tag der offenen Moschee	Burgstr. 11 11:00 Uhr



Gronauer Netzwerk Migration GroNet in Kooperation mit:

Aramäische Gemeinde Gronau (Syrisch-Orthodoxe Kirche), Caritas Migrations-und Flüchtlingsberatung, Chance Flüchtlingsbetreuung, Driland Kolleg, DRK-Integrationsagentur und Servicestelle Antidiskriminierung, Euregio Volkshochschule Gronau (VHS), Gronauer und Eper KITAS und Familienzentren, Integrationsrat der Stadt Gronau, Interkulturelles Netzwerk Westmünsterland, Jugendamt der Stadt Gronau, Jugendmigrationsdienst Gronau (Ev. Jugendhilfe Münsterland gGmbH), Jugendzentrum Luise, Jugendzentrum STOP, Kommunales Integrationszentrum Kreis Borken (KI), Kurdisch-Ezidische Gemeinde, Lindenschule, Martin-Luther-Schule, Schulsozialarbeiter des multiprofessionellen Teams, Portugiesisch-deutscher Kultur Verein, Stadtbücherei Gronau, Türkischer Arbeitnehmerverein Gronau, Türkisch Islamische Gemeinde Gronau

Kontakt:

Ahmet Sezer, Integrationsbeauftragter der Stadt Gronau

02562/12-214

ahmet.sezer@gronau.de

Bei allen Veranstaltungen gelten die aktuellen Corona-Schutzmaßnahmen (3 G-Regeln). Aus diesem Grund können einzelne Veranstaltungen kurzfristig abgesagt oder digital angeboten werden.

Wir bitten um Verständnis!

Gefördert
durch

Ministerium für Kinder, Familie,
Flüchtlinge und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



offen geht



Gronauer Netzwerk Migration GroNet

01.09.2021 – 03.10.2021

